

# Inhalt

0.	Vorwort .....	11
1.	Zur Theorie der Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) ..	13
1.1.	Zur Geschichte der deutschsprachigen LRS-Forschung	13
1.2.	Zum Stand der deutschsprachigen LRS-Forschung ..	16
1.2.1.	Österreich .....	16
1.2.2.	Schweiz .....	18
1.2.3.	Deutschland .....	21
1.2.3.1.	Deutsche Demokratische Republik .....	21
1.2.3.2.	Bundesrepublik Deutschland .....	24
1.3.	Zusammenfassung .....	36
1.4.	Zur Kritik an der LRS-Forschung .....	37
1.4.1.	Zur LRS-Kritik von Sirch .....	40
1.4.2.	Zur LRS-Kritik von Schlee .....	41
1.4.3.	Zur »Lage der Legasthenieforschung« .....	43
1.4.3.1.	Zum Beitrag von Zimmermann .....	43
1.4.3.1.1.	<i>Zum methodologischen Aspekt .....</i>	43
1.4.3.1.2.	<i>Zum Problem der LRS-Forschung aus medizinischer Sicht .....</i>	45
1.4.3.1.3.	<i>Zu pädagogischen Förderprogrammen, Therapiekonzepten und organisatorischen Maßnahmen .....</i>	45
1.4.3.1.4.	<i>Zur augenblicklichen Lage und zu den dominierenden Tendenzen der LRS-Forschung .....</i>	46
1.4.3.1.5.	<i>Zu den dringenden Desideraten und zukünftigen Schwerpunkten der LRS-Forschung .....</i>	47
	<i>Zu den Förderungsmöglichkeiten für die LRS-Forschung durch die DFG .....</i>	48
1.4.3.2.	Zum Beitrag von Weinert .....	48
1.4.3.3.	Zu Angermaiers Metakritik .....	50
1.5.	Exkurse .....	54
1.5.1.	Zur LRS-Definition .....	54
1.5.1.1.	Bisherige Definitionen .....	54

1.5.1.2.	Eigene Vorschläge zur Definition .....	55
1.5.2.	Zum Problem der Diagnose .....	56
1.5.2.1.	Zur bisherigen Diagnosepraxis .....	56
1.5.2.2.	Eigene Vorschläge zur LRS-Diagnose .....	57
	<i>Vorschlag einer lernzielorientierten Diagnose</i> .....	57
1.5.2.3.	Zur Praxis der Diagnose in Schulen .....	58
1.5.2.3.1.	<i>Diagnose-Schema</i> .....	60
1.5.2.3.2.	<i>Zeitplan (Richtwerte) zum Diagnose-Schema</i> .....	60
1.5.3.	Zur Problematik der LRS-Richtlinien .....	62
1.6.	Überlegungen zu Theorien des Lesen- und Schreibenlernens und der Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) ...	65
1.6.1.	Vorüberlegungen zum Theorie-Begriff .....	65
1.6.2.	Überlegungen zu einer Theorie des Lesens und Lesenlernens .....	68
1.6.2.1.	Lesen und Lesenlernen .....	68
1.6.2.2.	Zu einer Theorie des Lesenlernens .....	68
1.6.2.3.	Über Modelle des Lesens .....	71
1.6.2.4.	Über Zusammenhänge weiterer sprachlicher Leistungen mit dem Lesen .....	73
1.6.2.5.	Ein praxis- und lernzielorientierter Beitrag zu einer Theorie des Lesenlernens .....	75
1.6.2.5.1.	<i>Vorstufen des Lesens</i> .....	76
1.6.2.5.2.	<i>Lesen unter informationstheoretischem Aspekt</i> .....	78
1.6.2.5.3.	<i>Komponenten des Lesens: »Lesetechnik« und Fähigkeit zur Sinnentnahme</i> .....	78
1.6.2.5.4.	<i>Lesen unter lernzielorientiertem (didaktischem), schülerorientiertem und lehrerorientiertem (methodischem) Aspekt</i> .....	80
1.6.3.	Überlegungen zu einer Theorie des Schreibens .....	82
1.6.3.1.	Schreiben und Schreibenlernen .....	83
1.6.3.2.	Zu einer Theorie des Schreibens .....	84
1.6.3.3.	Schreiben unter lernzielorientiertem (didaktischem), schülerorientiertem und lehrerorientiertem (methodischem) Aspekt .....	85
1.6.4.	Überlegungen zu einer Theorie der Rechtschreibung .....	88
1.6.4.1.	Zum Standort der Rechtschreibung und des Rechtschreibunterrichts .....	88
1.6.4.2.	Schreiben und Rechtschreiben .....	89
	<i>Voraussetzungen und Bedingungen des Rechtschreibens</i> .....	90

1.6.4.3.	Über mit Rechtschreibung zusammenhängende Leistungen und Faktorenstruktur von (Lese- und) Rechtschreibprozessen .....	93
1.6.4.4.	Rechtschreiben unter lernzielorientiertem (didaktischem), schülerorientiertem und lehrerorientiertem (methodischem) Aspekt .....	94
1.6.5.	Abschließende Überlegungen zu einer Theorie der Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) .....	100
1.6.5.1.	Zu Definition und Diagnose .....	100
1.6.5.2.	Zu möglichen Ursachen von Lese- und/oder Schreib- bzw. Rechtschreibschwäche .....	102
2.	Zur Therapie der Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) .	112
2.1.	Zum Therapie-Begriff .....	112
2.2.	Bisherige Arbeiten .....	112
2.3.	Therapie-Bereiche .....	114
2.3.1.	Hilfen im auditiv-sprechmotorischen Bereich .....	115
2.3.1.1.	Übungen zur Artikulation und Lautdiskrimination; Sprechen .....	115
2.3.1.1.1.	1. Beispiel .....	116
2.3.1.1.2.	Weitere Übungsmöglichkeiten .....	117
2.3.2.	Hilfen im visuellen Bereich .....	118
2.3.2.1.	Übungsmöglichkeiten .....	118
2.3.2.1.1.	2. Beispiel .....	118
2.3.2.1.2.	3. Beispiel .....	119
2.3.2.2.	Die Morphemmethode .....	119
2.3.2.2.1.	Wesentliche Merkmale .....	119
2.3.2.2.2.	Arbeitsphasen der Morphemmethode .....	121
2.3.2.2.3.	4. Beispiel .....	122
2.3.3.	Hilfen im haptisch-motorisch-taktilen Bereich .....	125
2.3.3.1.	Buchstaben abtasten .....	125
2.3.3.2.	Buchstaben nachfahren .....	125
2.3.3.3.	Buchstaben ausschneiden und zu Wörtern zusammenkleben .....	126
2.3.3.4.	Perlen aufziehen .....	126
2.3.3.5.	Turm (aus Holz) bauen .....	126
2.3.3.6.	Punktieren .....	127
2.3.3.7.	Nachklopfen .....	127

2.3.3.8.	Sich nach Musik bewegen .....	127
2.3.3.9.	Musikmalen .....	128
2.4.	Zum Unterricht in Lese- oder LRS-Gruppen .....	130
2.4.1.	Bedingungen .....	130
2.4.2.	Grundlegung .....	131
2.4.2.1.	Unter pädagogisch-psychologischem Aspekt .....	131
2.4.2.2.	Unter didaktischem Aspekt .....	131
2.4.2.3.	Unter methodischem Aspekt .....	132
2.4.3.	Zu über Lesen, Schreiben und Rechtschreiben hinaus- gehenden Inhalten eines Unterrichts in L-Gruppen ..	133
2.4.3.1.	Vorbemerkungen .....	133
2.4.3.2.	Themenvorschläge für verschiedene Klassenstufen ..	133
2.4.3.2.1.	<i>Anregungen für L-Gruppen aus 1. Klassen</i> .....	134
2.4.3.2.2.	<i>Anregungen für L-Gruppen aus 2. Klassen</i> .....	135
2.4.3.2.3.	<i>Anregungen für L-Gruppen aus 3. Klassen</i> .....	136
2.4.3.2.4.	<i>Anregungen für L-Gruppen aus 4. Klassen</i> .....	137
2.4.3.2.5.	<i>Anregungen für L-Gruppen aus 5./6. Klassen</i> .....	138
2.5.	Modell einer Förderstunde .....	139
2.5.1.	Kritische Bemerkungen zu diesem »Modell« .....	140
2.6.	Beispiele von Förderstunden (Auszüge) .....	140
2.6.1.	Vorbemerkungen .....	140
2.6.2.	Beispiel aus der 2. Klassenstufe .....	140
2.6.3.	Beispiel aus der 3. Klassenstufe .....	141
2.6.4.	Beispiel aus der 4. Klassenstufe .....	142
2.6.5.	Zum Vorgehen in Fördergruppen aus 5./6.Klassen ..	143
2.7.	Zur Problematik der Erfolgskontrolle in Fördergrup- pen .....	144
3.	Zur Prophylaxe der Lese-Rechtschreibschwäche .....	146
3.1.	Zum Begriff der Prophylaxe .....	146
3.2.	Zur Prophylaxe im häuslichen Bereich .....	146
3.2.1.	Bisherige Ansätze .....	146
3.2.2.	Ein praktisches Beispiel aus der Schule (Elternseminar)	146
3.2.3.	Ein praktisches Beispiel aus der Volkshochschule (El- terngesprächskreis) .....	151
3.2.4.	Über die Notwendigkeit von Gesprächen mit Eltern	152

3.3.	Zur Prophylaxe im schulischen Bereich .....	153
3.3.1.	Grundsätzliche Probleme .....	153
3.3.2.	Bisherige Ansätze .....	153
3.3.3.	Vorschläge zur Ausbildung von Primarlehrern an Pädagogischen Hochschulen und Universitäten .....	154
3.3.3.1.	Art, Anzahl und Verteilung der Veranstaltungen ..	154
3.3.3.2.	Zu Qualifikationen .....	154
3.3.4.	Vorschläge zur Weiter- und Fortbildung von Lehrern zu »LRS-Betreuern« .....	154
3.3.4.1.	Vorbemerkungen .....	154
3.3.4.2.	Vorschläge für einen Grundkurs (Einführungskurs) zur Theorie und Praxis der LRS .....	157
3.3.4.2.1.	<i>Zur Struktur</i> .....	157
3.3.4.2.2.	<i>Zu Inhalten</i> .....	157
3.3.4.3.	Vorschläge für einen Aufbaukurs zur Praxis in L- Gruppen .....	157
3.3.4.3.1.	<i>Zur Struktur</i> .....	157
3.3.4.3.2.	<i>Zu Inhalten</i> .....	157
3.3.4.4.	Besondere LRS-Arbeitsgemeinschaften mit Lehrern..	158
4.	Rückblick und Ausblick .....	159
5.	Literaturverzeichnis .....	161
6.	Namenverzeichnis .....	172
7.	Sachverzeichnis .....	175